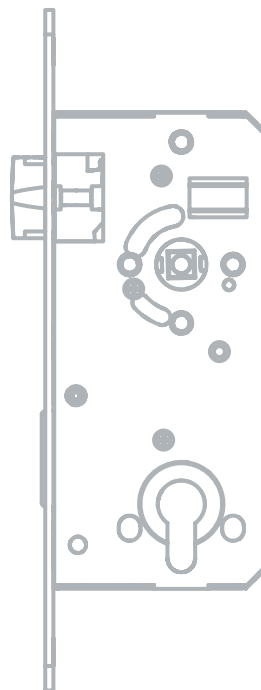


# Fluchttürschloss nach EN 179

## Serie 127/PA

Installationsanleitung  
für 1-flügelige Türen



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zu diesem Dokument</b>	<b>3</b>	9.4	Ausführung Halbgarnitur Drücker	<b>20</b>
1.1	Gültigkeit	3	<b>10</b>	<b>Abmaße Rosettengarnitur</b>	<b>21</b>
1.2	Zielgruppe	3	<b>11</b>	<b>Montage Rosettengarnitur</b>	<b>22</b>
1.3	Zweck und Ziel	3	11.1	Ausführung Drücker/Drücker	22
1.4	Gefahrenhinweise	3	11.2	Ausführung Knopf/Drücker	22
1.5	Hinweise	3	11.3	Ausführung Blind/Drücker	23
<b>2</b>	<b>Ausfräsezeichnungen</b>	<b>4</b>	11.4	Ausführung Halbgarnitur Drücker	23
2.1	Fluchttürschloss 127/PA mit Stulp 250x18x3 mm	4	<b>12</b>	<b>Berechnung Drückerstift</b>	<b>24</b>
2.2	Fluchttürschloss 127/PA mit Stulp 300x20x4 mm	5	12.1	Drücker/Drücker (Fluchttürfunktion B und D)	24
<b>3</b>	<b>Bohrbild für Kurzschildgarnitur (Lochmittel 88 mm)</b>	<b>6</b>	12.2	Knopf/Drücker (Fluchttürfunktion E)	24
<b>4</b>	<b>Einbaumaße Fluchttürschlösser</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>Wichtige Informationen</b>	<b>25</b>
4.1	Fluchttürschloss 127/PA mit Stulp 250x18x3 mm	7	13.1	Bestimmung der Türrichtung	25
4.2	Fluchttürschloss 127/PA mit Stulp 300x20x4 mm	8	13.2	Prüfnachweise	25
<b>5</b>	<b>Einbaumaße Schließbleche</b>	<b>9</b>	13.3	Zulässige Zylinderausführungen	26
5.1	Blindlappenschließblech	9	13.4	Wichtige Hinweise	27
5.2	Flachschließblech für stumpfe Türen	9			
5.3	Winkelschließblech schwer 210 mm	10			
5.4	Stahlrohr-Schließbleche	10			
5.4.1	Stahlrohr-Schließblech Links SB/MV.H.B.35.LI/DS	10			
5.4.2	Stahlrohr-Schließblech Rechts SB/MV.H.B.35.RE/DS	10			
5.4.3	Stahlrohr-Schließblech Verstellbar SB/VS.H.45/DS	11			
5.5	Zargenform B (nach ÖNORM B 5330-8)	12			
<b>6</b>	<b>Lage Schloss zum Schließblech</b>	<b>13</b>			
<b>7</b>	<b>Fallenumstellung</b>	<b>14</b>			
<b>8</b>	<b>Abmaße Kurzschildgarnituren</b>	<b>15</b>			
8.1	Ausführung Aluminium	15			
8.2	Ausführung Edelstahl	17			
<b>9</b>	<b>Montage Kurzschildgarnitur</b>	<b>19</b>			
9.1	Ausführung Drücker/Drücker	19			
9.2	Ausführung Knopf/Drücker	19			
9.3	Ausführung Blind/Drücker	20			

# 1 Zu diesem Dokument

## 1.1 Gültigkeit

Diese Anleitung beschreibt die Montage, Bedienung und Wartung des Fluchttürschlosses der Serie 127/PA nach EN 179 und ist bis auf Widerruf gültig.

Diese Installationsanleitung gilt für Notausgangsverschlüsse nach EN 179.

Mit Ausnahme der in dieser Anleitung beschriebenen Änderungen sind keine weiteren Änderungen zulässig!

## 1.2 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an geschultes Fachpersonal für den Einbau von Fluchttürschlössern.



### ACHTUNG

Der Einbau des Fluchttürschlosses darf nur von geschultem Fachpersonal, anhand dieser Installationsanleitung (zu finden unter: [www.dormakaba.at](http://www.dormakaba.at) oder [www.dormakaba.com](http://www.dormakaba.com)) durchgeführt werden!

## 1.3 Zweck und Ziel

Diese Anleitung beschränkt sich auf den sachgerechte Einbau und Inbetriebnahme des Fluchttürschlosses der Serie 127/PA.

## 1.4 Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise mit Angaben zur Verhütung von Personen- und Sachschäden sind besonders gekennzeichnet.

Diese Gefahrenhinweise sind zu beachten, sie helfen Unfälle zu verhüten und Schäden zu vermeiden.



### ACHTUNG

**Hinweise für den sachgerechten Umgang mit dem Produkt.**

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Fehlfunktionen führen. Das Produkt kann beschädigt werden.

## 1.5 Hinweise

Hinweise sind mit einem Info-Symbol gekennzeichnet.



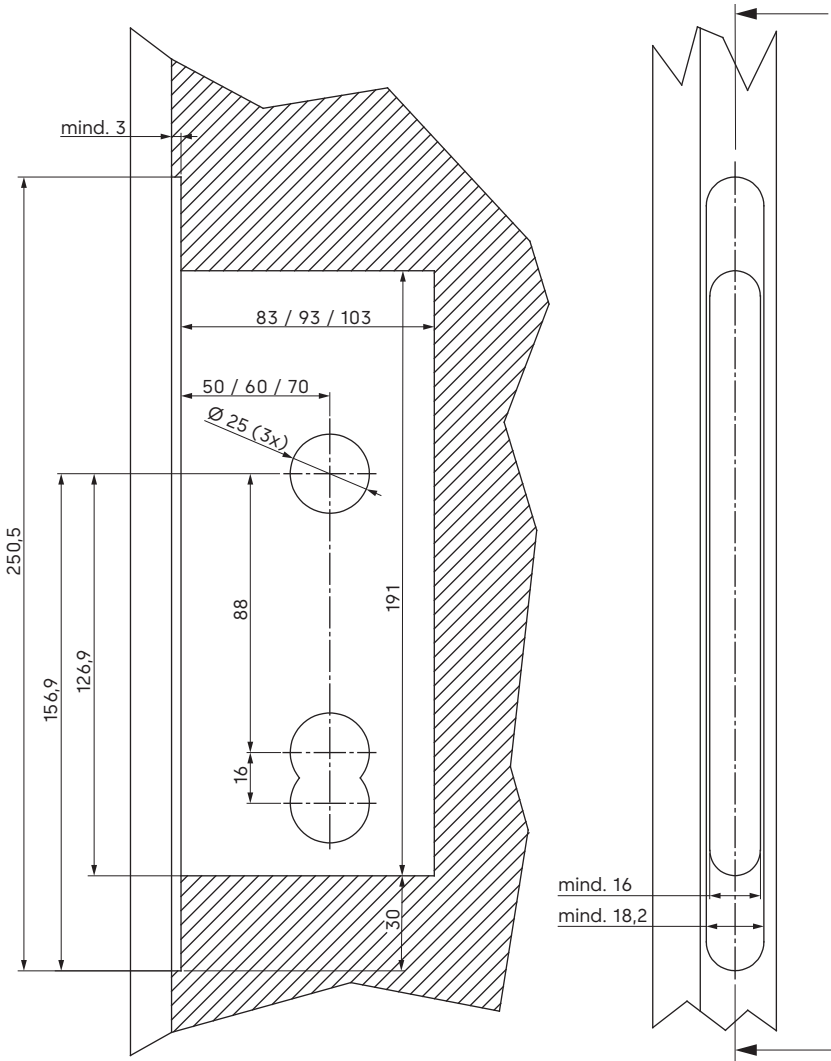
Anwendungstipps, nützliche Informationen. Sie helfen das Produkt und dessen Funktionen optimal zu nutzen.

## 2 Ausfräszeichnungen

### 2.1 Fluchttürschloss 127/PA mit Stulp 250x18x3 mm



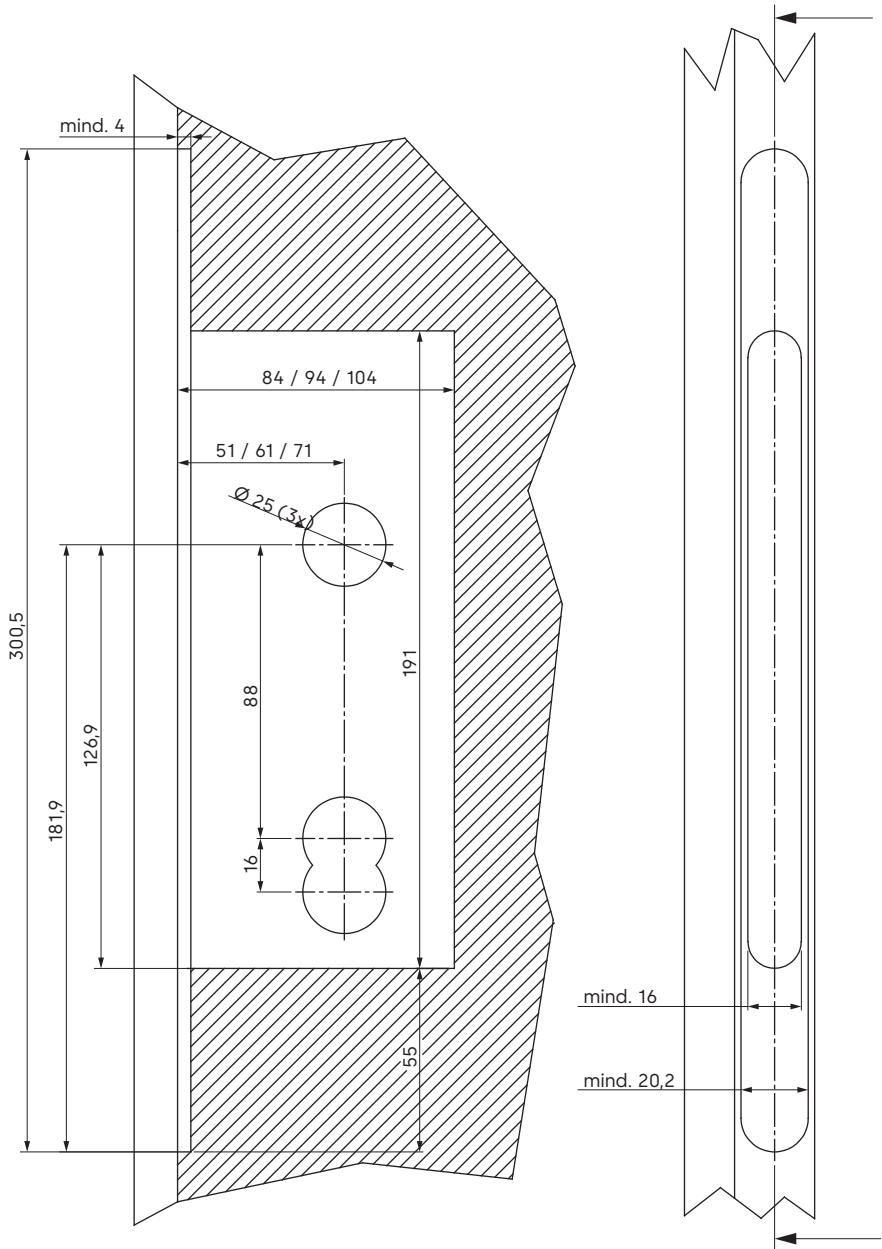
Fehlende Maße siehe ÖNORM B 5330 Teil 1, Anforderungen an die Tür laut ÖNORM B 5337 bzw. B 5339!



## 2.2 Fluchttürschloss 127/PA mit Stulp 300x20x4 mm



Fehlende Maße siehe ÖNORM B 5330 Teil 1, Anforderungen an die Tür laut ÖNORM B 5337 bzw. B 5339!

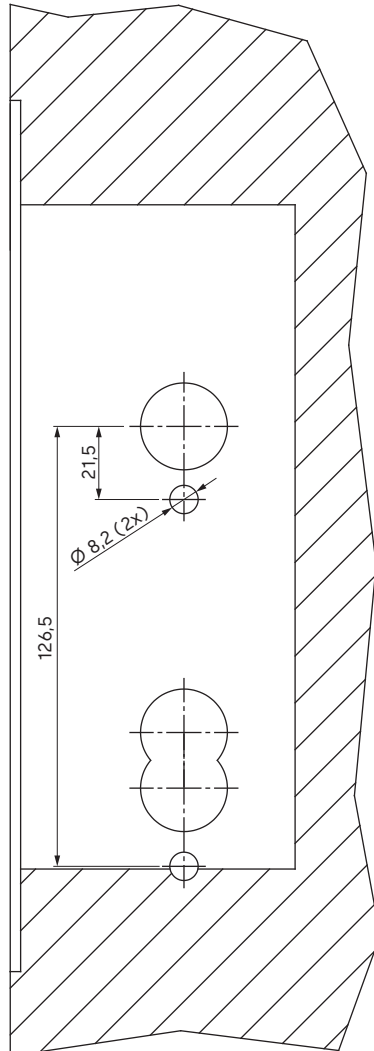


### 3 Bohrbild für Kurzschildgarnitur (Lochmittel 88 mm)



#### ACHTUNG

Nicht durch das Schloss durchbohren, Bohrungen von beiden Seiten der Tür ausführen!



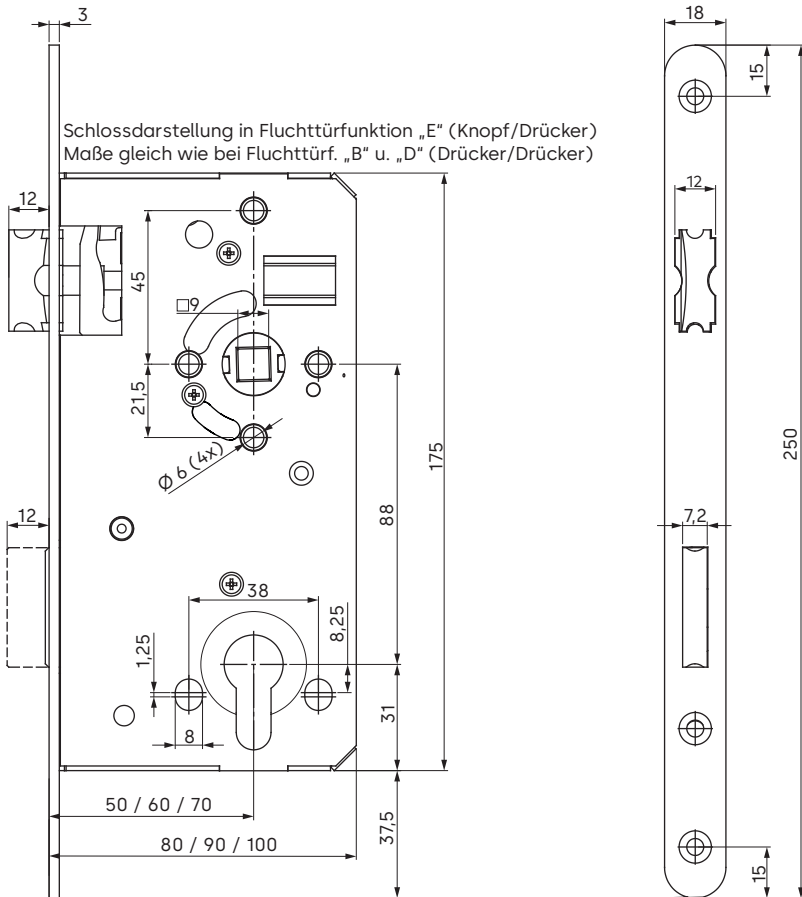
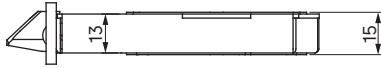
## 4 Einbaumaße Fluchttürschlösser

### 4.1 Fluchttürschloss 127/PA mit Stulp 250x18x3 mm



#### ACHTUNG

Der Abstand von Tür zu Zarge (Funktionsfuge bzw. Falzluft) muss laut Norm auf Schlosshöhe 2-5 mm betragen!

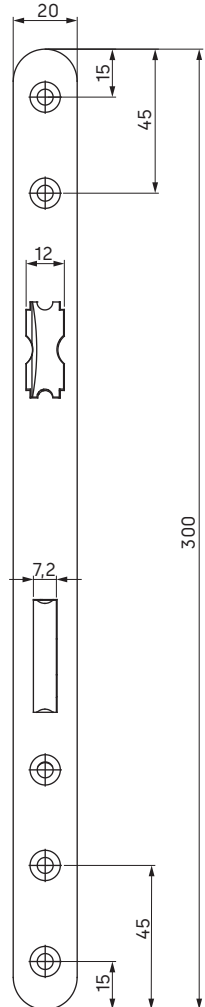
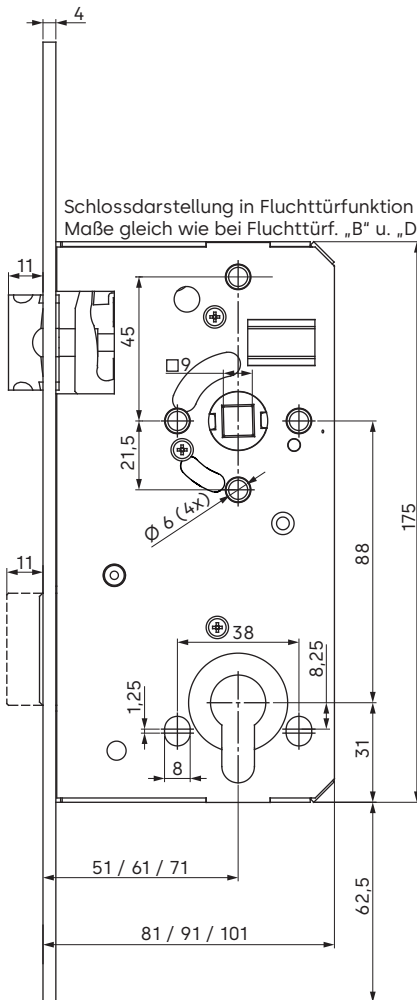


## 4.2 Fluchttürschloss 127/PA mit Stulp 300x20x4 mm



### ACHTUNG

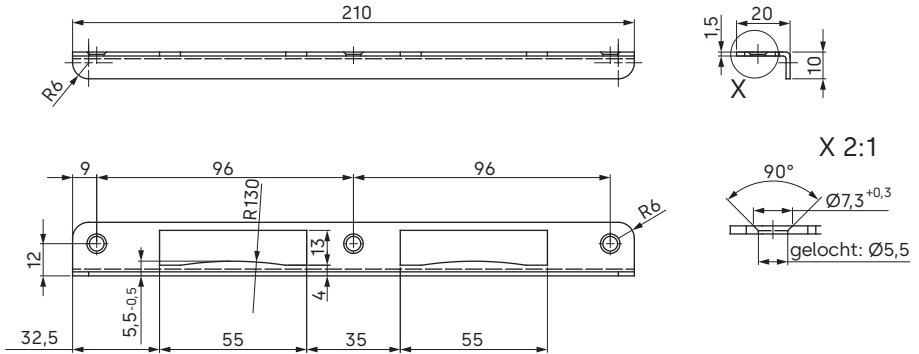
Der Abstand von Tür zu Zarge (Funktionsfuge bzw. Falzluft) muss laut Norm auf Schlosshöhe 2-5 mm betragen!





## 5 Einbaumaße Schließbleche

### 5.1 Blindlappenschließblech



### 5.2 Flachschließblech für stumpfe Türen

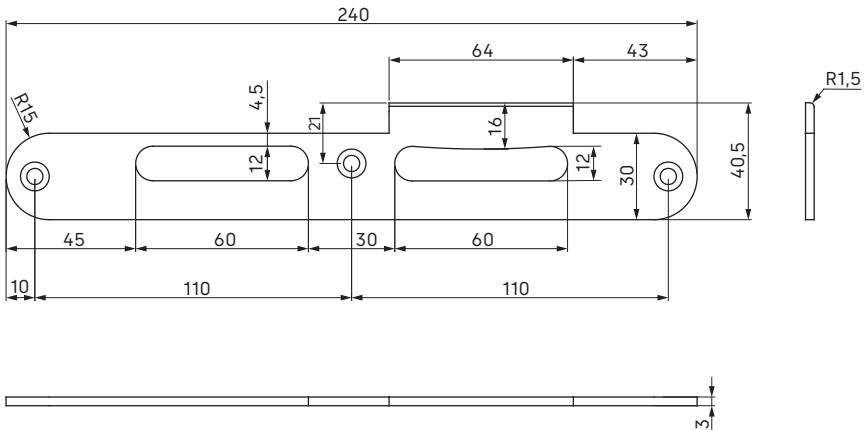


Maßzeichnung für Rechtes  
Flachschließblech!

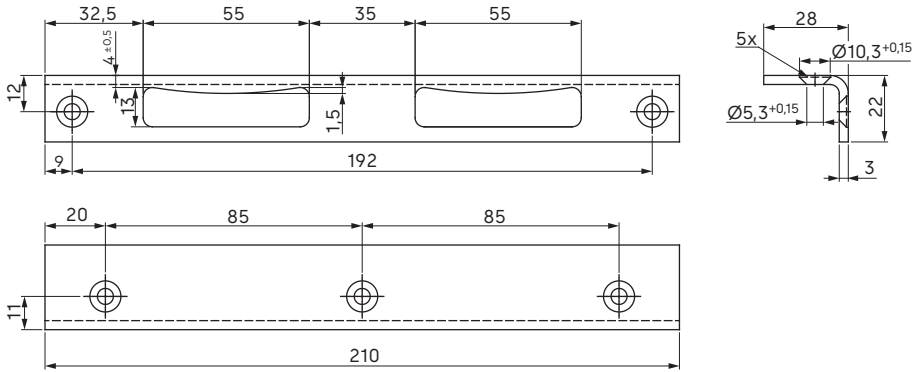


#### ACHTUNG

Flachschließblech so montieren,  
dass die eingezogene Seite das  
Auflaufen der Falle erleichtert!

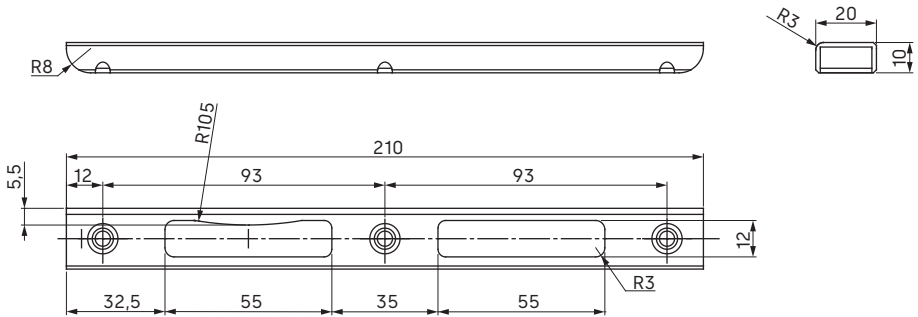


### 5.3 Winkelschließblech schwer 210 mm

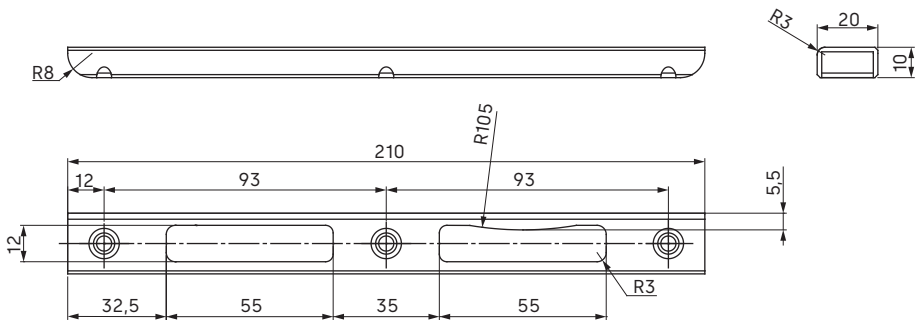


### 5.4 Stahlrohr-Schließbleche

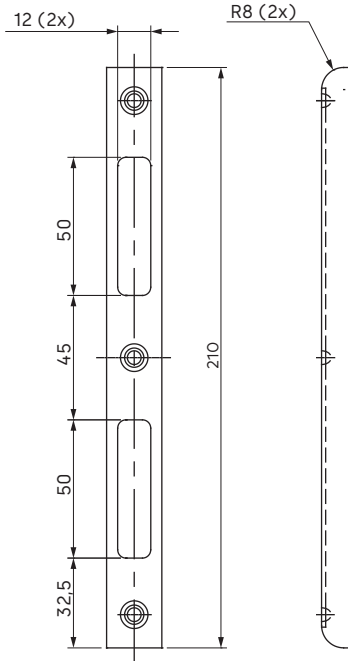
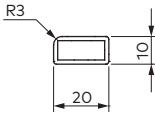
#### 5.4.1 Stahlrohr-Schließblech Links SB/MV.H.B.35.LI/DS



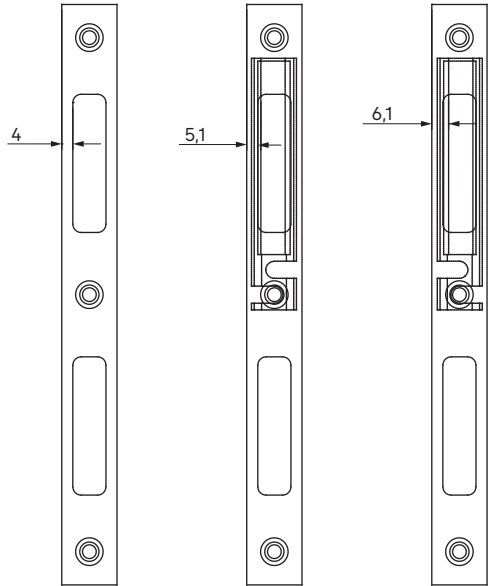
#### 5.4.2 Stahlrohr-Schließblech Rechts SB/MV.H.B.35.RE/DS



### 5.4.3 Stahlrohr-Schließblech Verstellbar SB/VS.H.45/DS



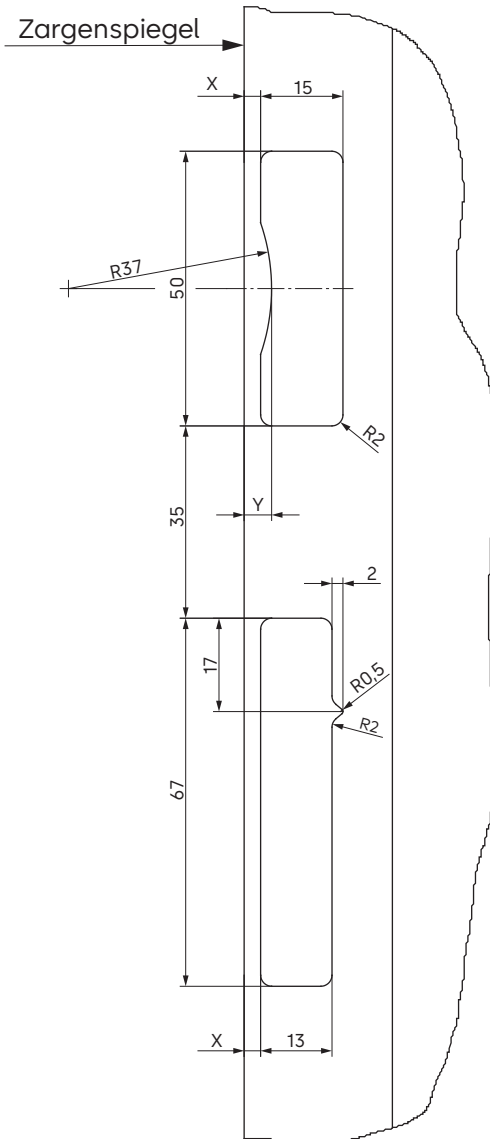
### Einstellmöglichkeiten



## 5.5 Zargenform B (nach ÖNORM B 5330-8)



Maße X und Y sind von der Türblattdicke abhängig!



## 6 Lage Schloss zum Schließblech

Nach ÖNORM B 5330-1



### ACHTUNG

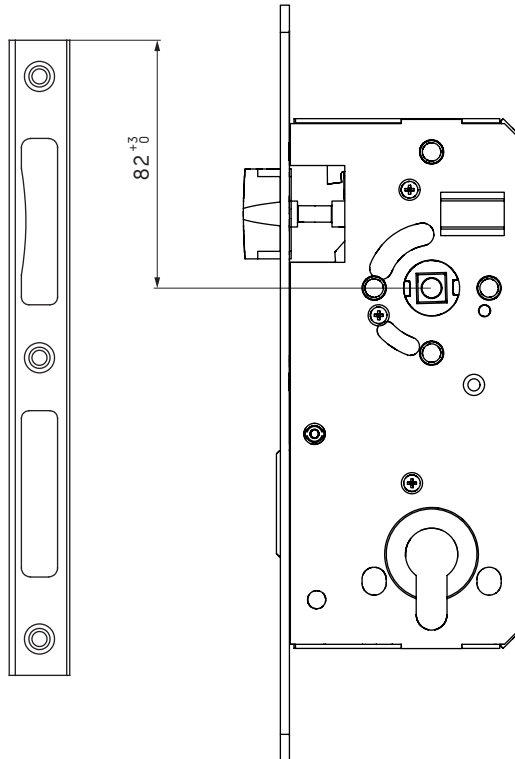
Für Schließbleche laut ÖNORM B 5350 mit einer Länge von 210 mm!



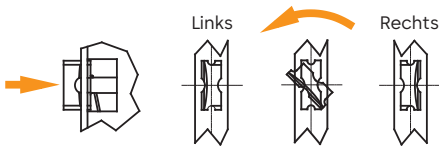
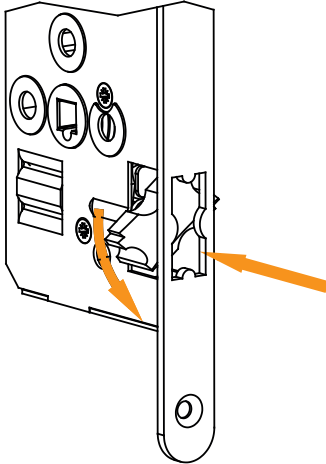
Nach der Montage des 127/PA muss gewährleistet sein, dass der Schlossriegel leichtgängig in das Schließblech einfahren kann. Gegebenenfalls muss das Schließblech nachjustiert werden!

Schlossdarstellung in Fluchttürfunktion "E" (Knopf/Drücker).

Maße gleich wie für Fluchttürfunktion "B" und "D" (Drücker/Drücker).



## 7 Fallenumstellung



1. Türschloss auf den Kopf drehen (siehe Bild oben).
2. Falle in den Schlosskasten (Schlossgehäuse) drücken und anschließender die Falle um 180° drehen.

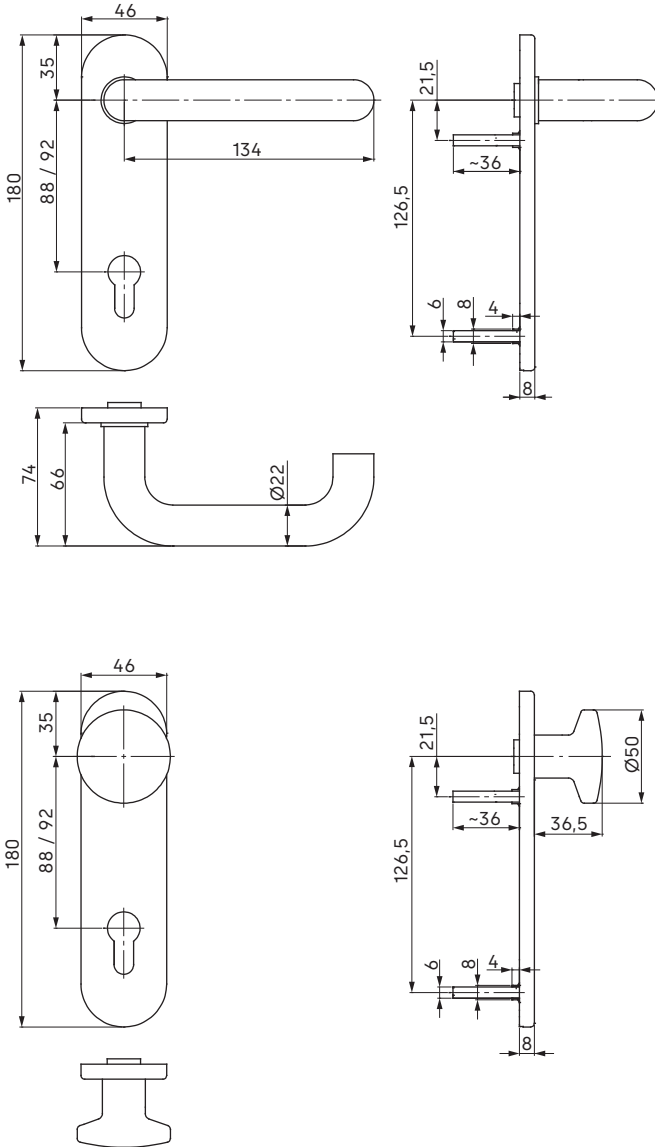


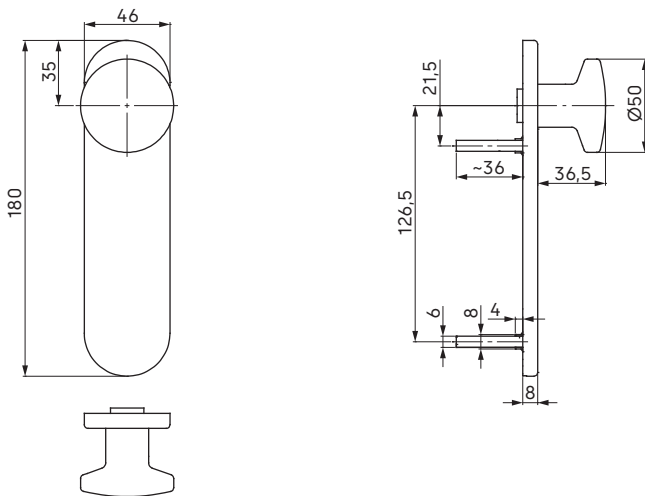
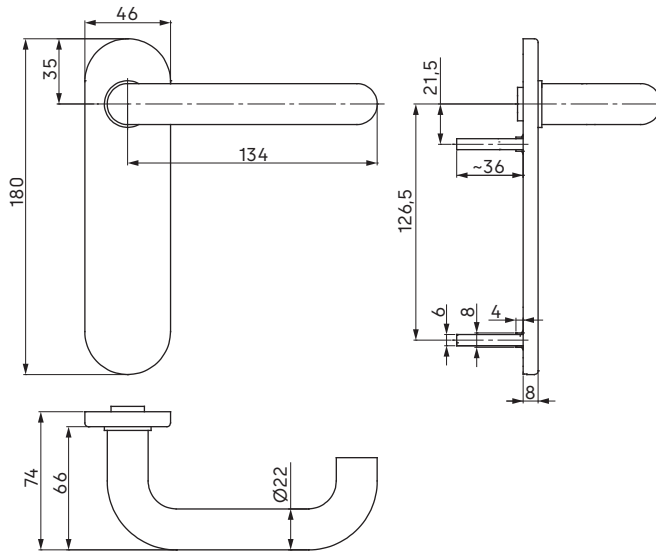
Für den Umstellvorgang ist kein Werkzeug erforderlich!

- Beim Umstellen der Falle bei **Fluchttürfunktion B und D nach EN 179** ändert sich die Aufgehrichtung von links auswärts auf rechts einwärts und umgekehrt!
- Beim Umstellen der Falle bei **Fluchttürfunktion E nach EN 179** ändert sich die Aufgehrichtung von links auf rechts und umgekehrt (für auswärts und einwärts verwendbar)!

# 8 Abmaße Kurzschildgarnituren

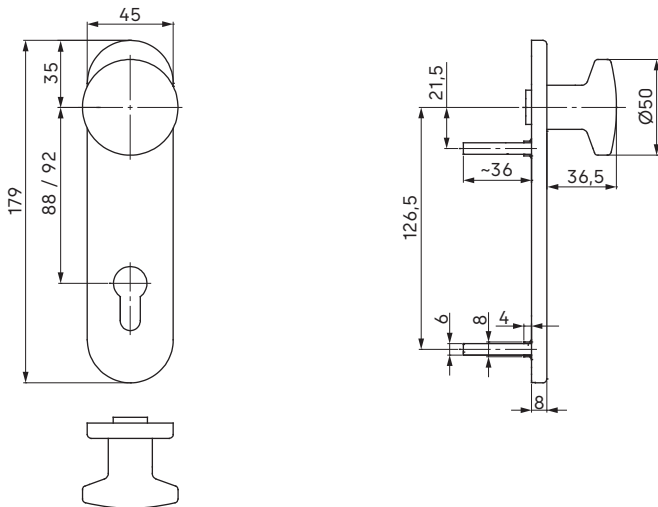
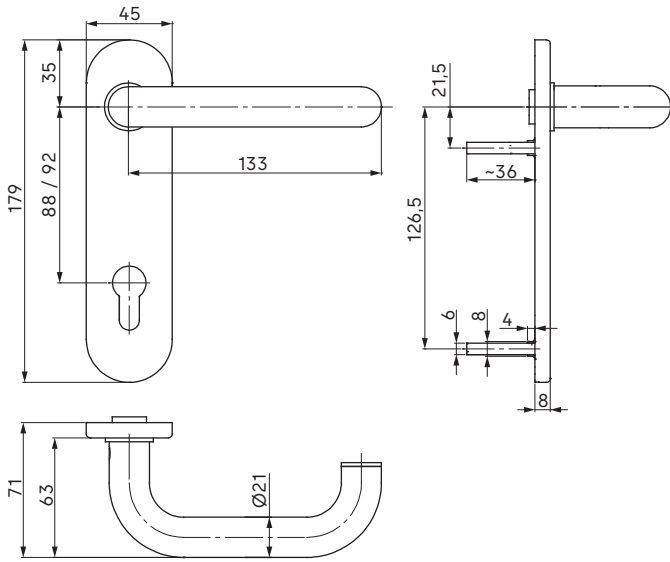
## 8.1 Ausführung Aluminium

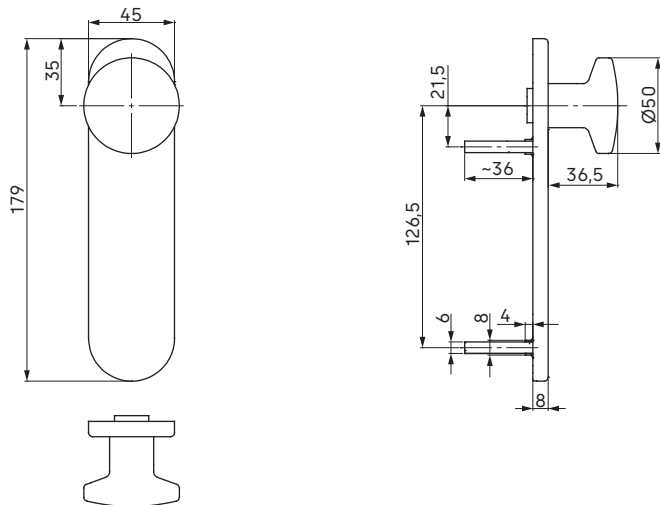
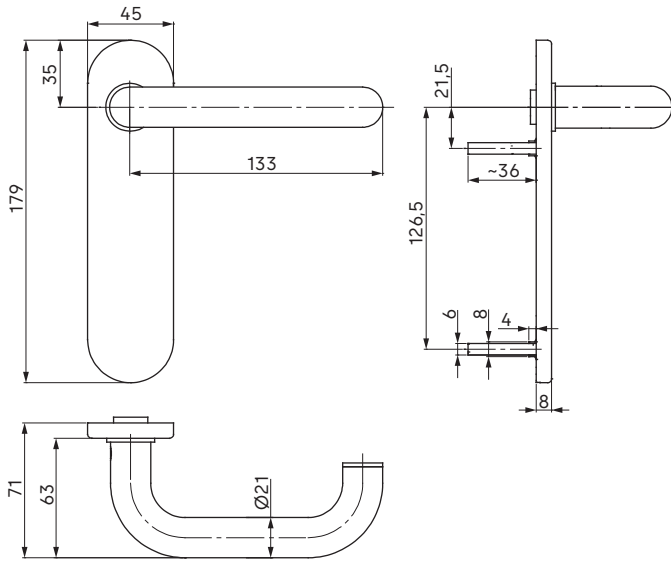






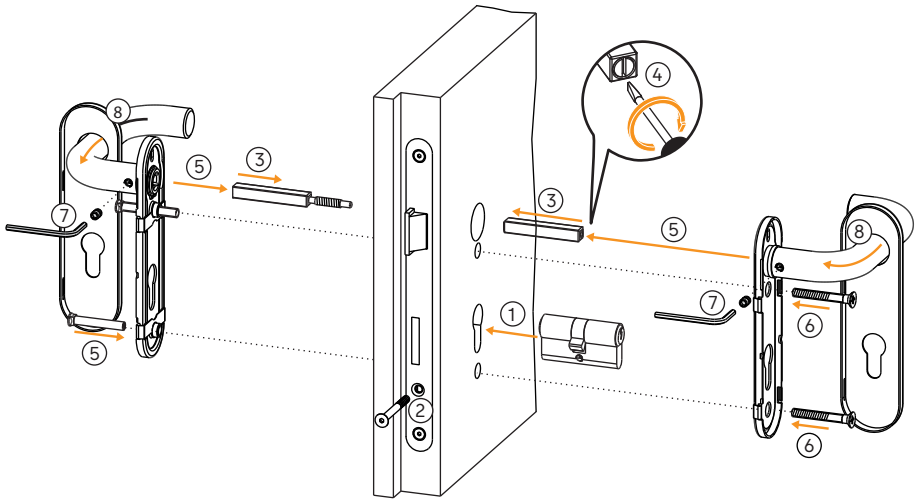
## 8.2 Ausführung Edelstahl



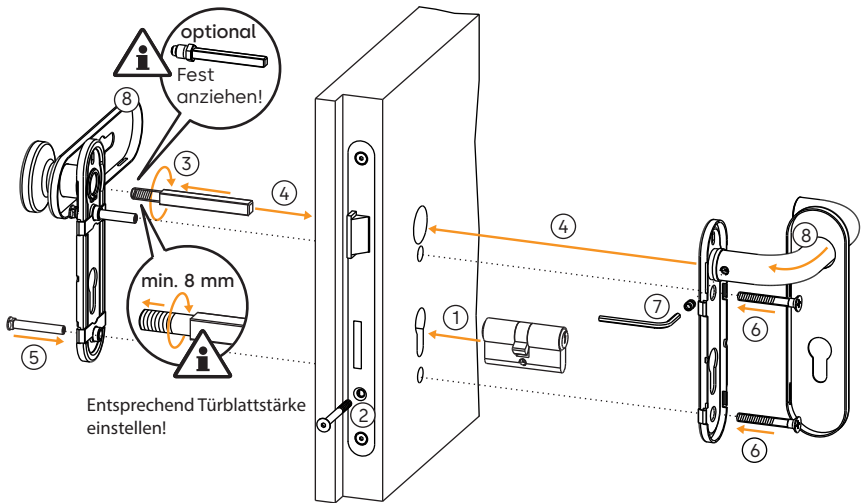


## 9 Montage Kurzschildgarnitur

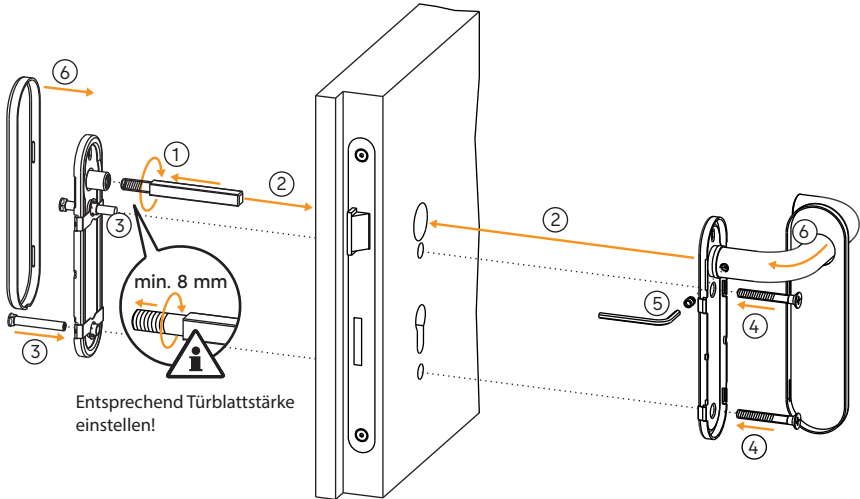
### 9.1 Ausführung Drücker/Drücker



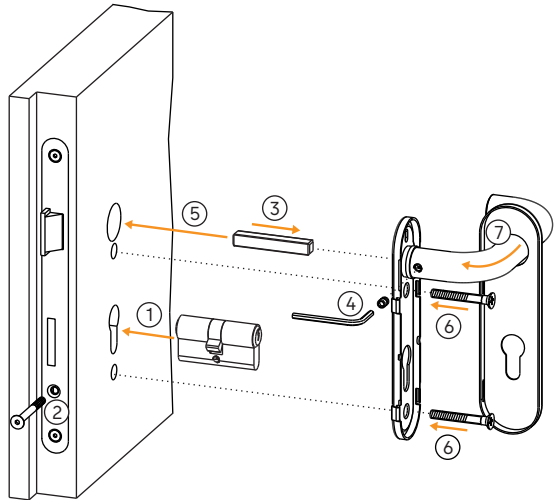
### 9.2 Ausführung Knopf/Drücker



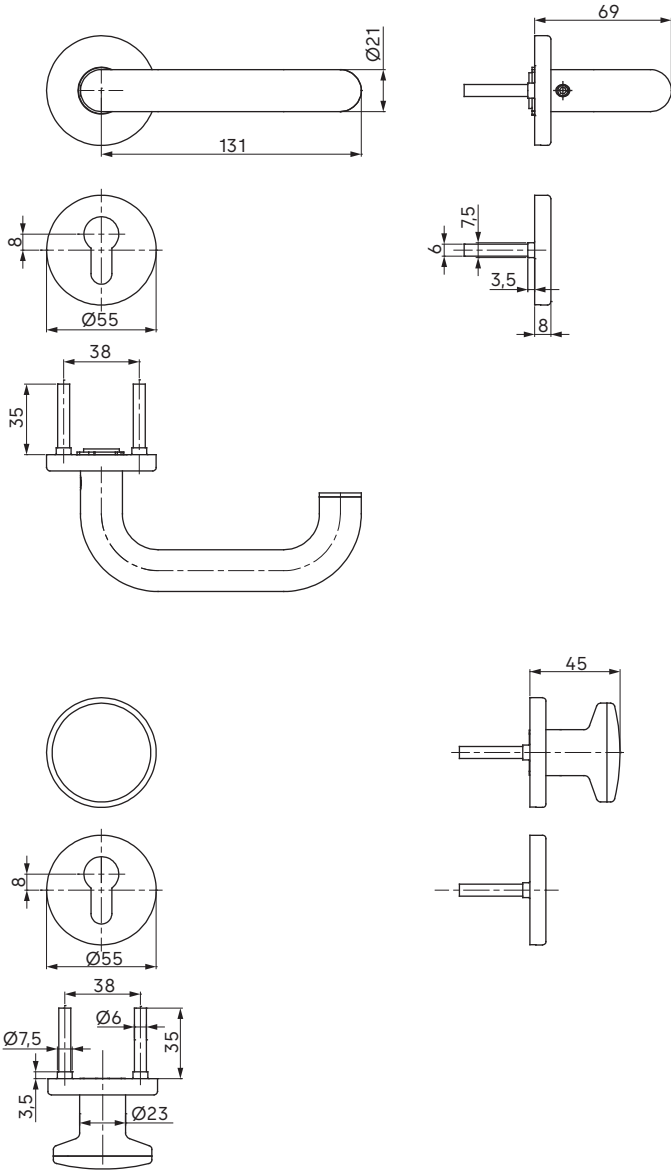
### 9.3 Ausführung Blind/Drücker



### 9.4 Ausführung Halbgarnitur Drücker

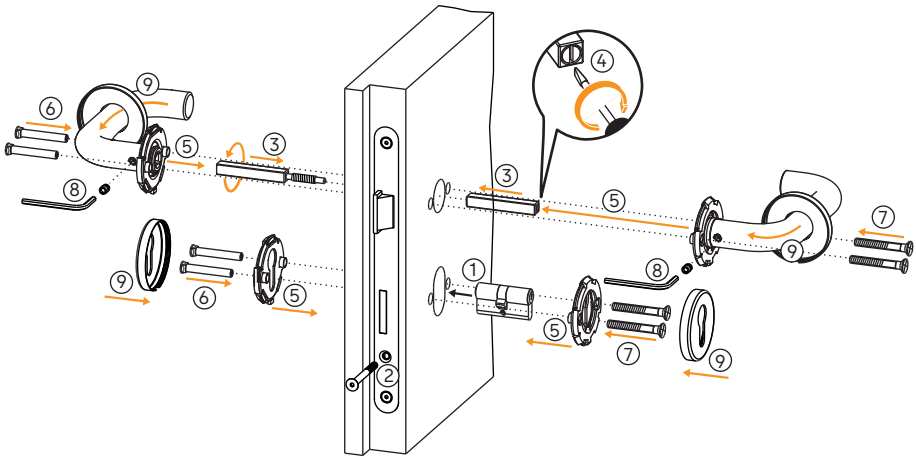


# 10 Abmaße Rosettengarnitur

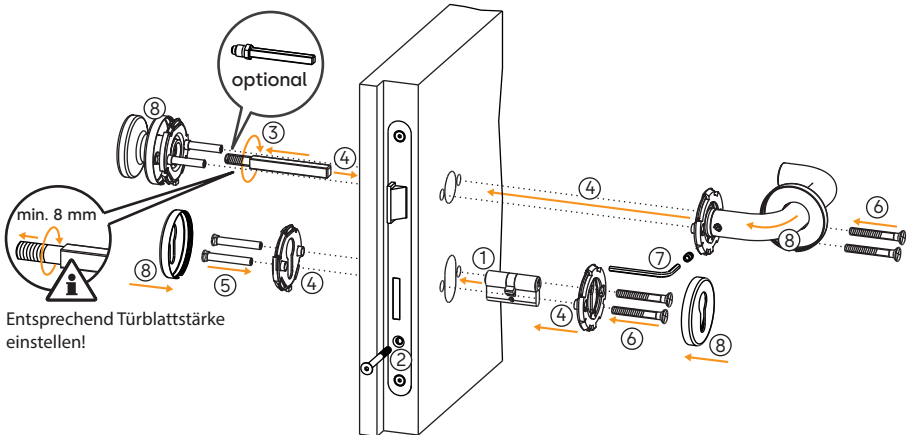


# 11 Montage Rosettengarnitur

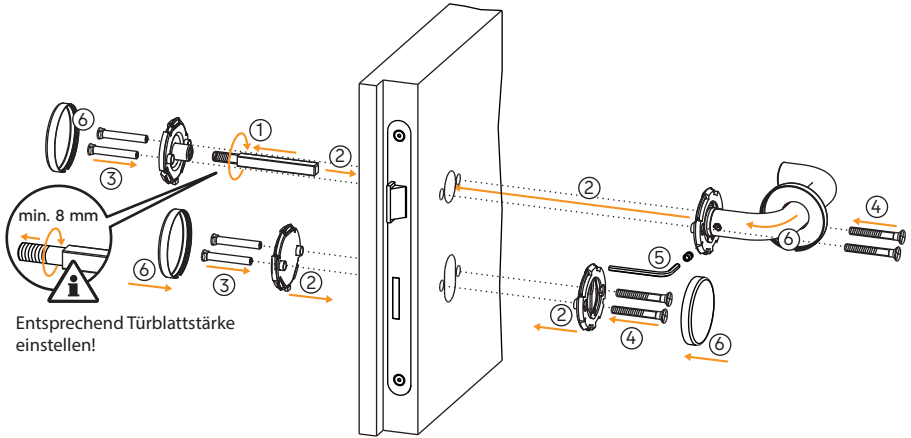
## 11.1 Ausführung Drücker/ Drücker



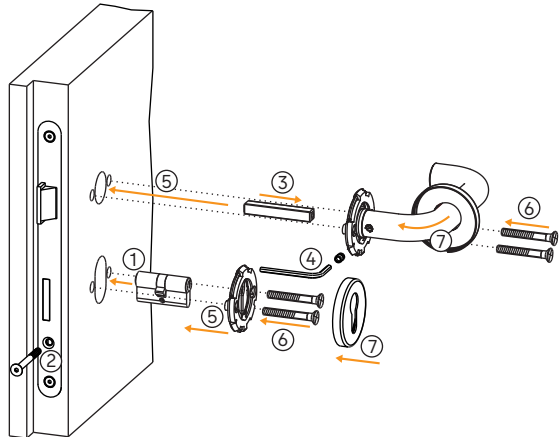
## 11.2 Ausführung Knopf/ Drücker



### 11.3 Ausführung Blind/Drücker



### 11.4 Ausführung Halbgarnitur Drücker

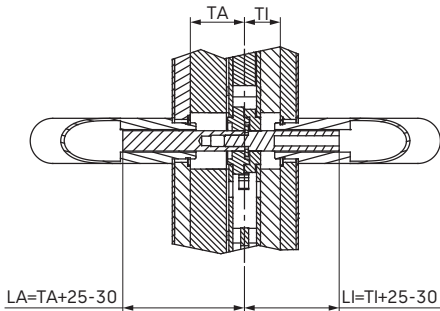


## 12 Berechnung Drückerstift

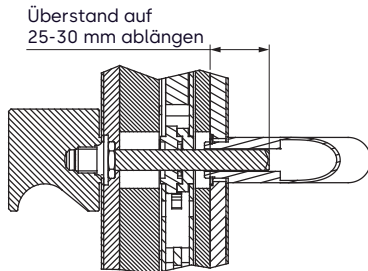


Weiter Montagehinweise (z.B. Schraubenlängen) sind der Montageanleitung des Sichtbeschlags zu entnehmen!

### 12.1 Drücker/Drücker (Fluchttürfunktion B und D)



### 12.2 Knopf/Drücker (Fluchttürfunktion E)

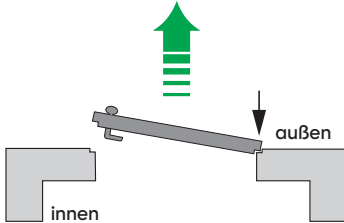




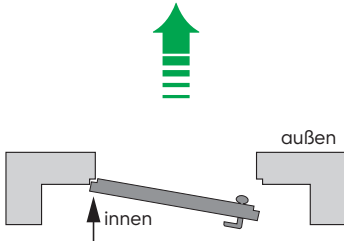
## 13 Wichtige Informationen

### 13.1 Bestimmung der Türrichtung

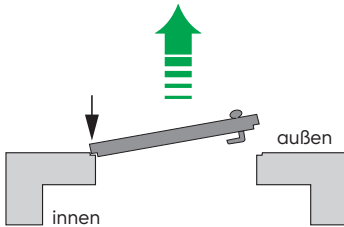
**Links auswärts (LI/A)**



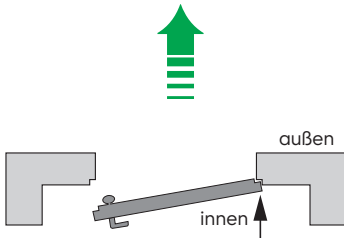
**Links einwärts (LI/E)**



**Rechts auswärts (RE/A)**



**Rechts einwärts (RE/E)**



### 13.2 Prüfnachweise



Siehe Zertifikat der Leistungsbeständigkeit und Leistungserklärung auf [www.dormakaba.at](http://www.dormakaba.at)!

## 13.3 Zulässige Zylinderausführungen



### ACHTUNG

Beim Fluchttürschloss 127/PA dürfen handelsübliche mechanische und elektronische Doppel- bzw. Halbzylinder verwendet werden. Drehknopfzylinder sind nur mit Sonderknaufausführung zulässig (**siehe Zertifikat der Leistungsbeständigkeit auf [www.dormakaba.at](http://www.dormakaba.at)**). Bei allen Schließzylindern muss der Schlüssel nach dem Schließvorgang abgezogen werden!

---

Für die dauerhafte Gewährleistung der korrekten Sperrbarkeit der Zylinder, ist es zwingend erforderlich die Leichtgängigkeit der gesamten Funktionseinheit sicher zu stellen. Wirken beim Sperrvorgang höhere Kräfte bzw. Drehmomente als dies in den gültigen Normen vorgegeben ist, kann dies zu einer Beschädigung und somit Funktionsstörung des Zylinders bzw. der Kupplung führen. Stark abgenutzte Schlüssel müssen umgehend ersetzt werden, sonst kann es zu Funktionsstörungen kommen!

---



Sollte es nicht möglich sein zu überprüfen, ob der eingesetzte Zylinder den Schlossanforderungen entspricht, muss beim Schließzylinderhersteller nachgefragt werden!

---



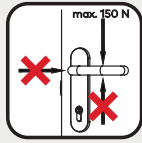
### ACHTUNG

Bei der Rundzylinderausführung des 127/PA mit **Fluchttürfunktion E** und **D** dürfen nur dormakaba Wendschlüsselsysteme, Keso und SEA Rundzylinder verwendet werden. Beim 127/PA mit **Fluchttürfunktion B** dürfen nur dormakaba Wendschlüsselsysteme und Keso Rundzylinder verwendet werden. SEA Rundzylinder sind nicht geeignet!

---

## 13.4 Wichtige Hinweise

### EN 179



Das Fluchttürschloss der Serie 127/PA hält bei Blockierung der Paniknuss einem Drehmoment von maximal 15 Nm (das entspricht 150 N aufgebracht im Abstand von 100 mm von der Drückerlagerung) stand. Bei größeren Drehmomenten, kann es zu Deformationen der Schlosskinematik kommen!



Der Schlüssel muss nach dem Abschießen abgezogen werden!  
Drücker und Schlüssel dürfen nicht gleichzeitig betätigt werden, da es sonst zu Störungen der Fluchttürfunktion kommen kann!



Bei Beschlagsmontage nicht durch das Schloss bohren.  
Sicherstellen das beim Bohren der Beschlagslöcher keine Späne in den Schlosskasten gelangen können, ansonst kann die Funktion des Schlosses nicht gewährleistet werden!



### ACHTUNG

Nach dem Einbau es Notausgangverschluss muss kontrolliert bzw. sichergestellt sein, dass sämtliche Teile des Verschlusses in einem zufriedenstellenden betriebsfertigen Zustand sind und die Funktion gegeben ist!  
Bei Funktionsstörungen am Verschluss immer den Kundendienst verständigen!

2011670406 - IM\_serie-127.PA-EN179\_202307\_de  
Copyright © dormakaba 2023



[www.dormakaba.com](http://www.dormakaba.com)

dormakaba Austria GmbH  
Ulrich-Bremi-Straße 2  
3130 Herzogenburg  
Austria  
T: +43 2782 808 0

[www.dormakaba.at](http://www.dormakaba.at)